

Soaps?!

Beitrag von „philosophus“ vom 20. März 2004 13:37

Zitat

du outest dich gerade als jemand, der sich zwar den 70er-Jahre-Mief "Soaps machen dumm" nicht anhängen lassen möchte, gleichzeitig aber auch kein gutes Haar an den Soaps entdecken/ lassen kann.

Ja, ich halte soap operas in der Tat für den Bodensatz der TV-Unterhaltung... (Halt, ich habe daily talks und Gerichtssshows vergessen - na gut, ein knapper 3. Platz für GZSZ und Konsorten.) Mein Problem mit den von mir oben skizzierten Alternativen: (1) will ich nicht und (2) funktioniert m.E. nicht.

Zitat

...das grundsätzliche narrative Format der Soaps, mehrere Handlungsstränge ineinander zu verflechten und nicht jede Episode mit Closure enden zu lassen, ist erstens erfolgreich wie selten und wird von vielen auch als die "realistischere " Erzählform gesehen, da es eben nie ein "glücklich bis ans Ende ihrer Tage" gibt, sondern nur ein vorläufiges Ende, dass danach relativiert und wieder aufgehoben wird.

Aber das hier beschriebene narrative Muster läßt sich auch an hochwertigeren TV-Serien betrachten: *Emergency Room*, *24* oder meinetwegen *Buffy* (die hatten wir ja schon mal). Ich bin nicht gegen Fernsehen im Zusammenhang mit *media literacy*, aber warum gerade soaps 😞 ?

Zitat

Im Fremdsprachenunterricht - und z.T. auch im Deutschunterricht - erlauben Soaps ganz hervorragend die "Simulation Generale", bei denen jeder SuS einen Charakter führt, die sich in immer wechselnden Gruppenarbeiten begegnen, auf bestimmte Einflüsse reagieren ("In unserer Straße soll ein Heim für Drogensüchtige aufgemacht werden"), sich gemeinsam entwickeln. Ich hab das in Französisch als Schülerin mal miterlebt, es funktioniert fantastisch, gerade weil die SuS mit dem Format recht gut vertraut sind.

Das klingt sehr gut, und das finde ich auch spannend, aber hier ist soap ja nicht Unterrichtsthema, sondern quasi implizite Voraussetzung der Unterrichtsarbeit

Zitat

...ich halte es aber für eine gute Gelegenheit, mit SuS selbst eine Folge zu einem Problemthema zu designen.

Da hast du ja nebenbei einen schönen Vorschlag für cleo geliefert!

Zitat

Zu verstehen, was die Attraktionen des Genres sind und wie man sie (handlungs- und ideologieorientiert 😊) nutzbar machen kann, ist für mich ein sinnvolles Ziel von Unterricht und "Media Literacy"/ Medienkompetenz.

(und hier auch gleich die Lernzielformulierung 😊)

hm...

immernochnichtrechtüberzeugtaberdiepositiongrundsätzlich einsehend

gruß, ph.